Engineer

13 Adressen ohne Tracking gemessen

Dreizehn Adressen ausschließlich anhand des eigenen Webserver-Zugriffsprotokolls gemessen — ohne Cookie, Tracker oder Drittanbieterdienst — das Clientnetz beim Schreiben jeder Zeile maskiert und das Ergebnis dauerhaft mit 21 täglichen Zählwerten und 20 monatlichen Facetten archiviert.

September 2026

20

monatliche Facetten ohne ein einziges Cookie

Situation. Die Website wusste nicht, ob sie jemand las. Jede übliche Antwort kostet Leser etwas: Cookie, Skript, Pixel oder gehosteter Dienst, der den Besucher mitbekommt. Alles wurde vor der ersten Implementierungszeile abgelehnt. Übrig blieb das eigene Webserver-Zugriffsprotokoll, das ohnehin beim Beantworten von Anfragen entsteht.

Aufgabe. Es war zu klären, ob sich aus bereits entidentifizierten Protokollzeilen brauchbare Lesestatistik gewinnen lässt und ob die Entfernung identifizierender Teile nachweisbar statt bloß versprochen ist.

Massnahmen. Maskierung erfolgt beim Schreiben jeder Zeile, nicht in einer späteren Bereinigung. Ein Versprechen, nichts zu speichern, wird durch zwischenzeitliches Speichern bereits verletzt. Der Server leitet die Clientadresse unter zwei Namen ab; beide werden maskiert. Nur einen zu maskieren sieht in der Konfiguration richtig aus, während die vollständige Adresse unter dem anderen auf dem Datenträger steht. Erst eine Live-Sonde fand das. Sieben Header zur Adressweitergabe entfallen vollständig. Der Encoder schreibt die Headerzuordnung nämlich wie gesendet; hinter einem Unternehmensproxy könnte die volle Adresse sonst unter einem von keiner Maske betrachteten Namen hineingelangen. Cookie- und Authorization-Header sowie flüchtiger Quellport entfallen ebenso. Querystrings werden vor jeder Pfadauswertung abgeschnitten. Weder Suchmaschinenanfragen noch Eingaben in das eigene Suchfeld erreichen dadurch eine Datei. Die Erfassung wird bei Bedarf abgerufen: Ein reines Standardbibliotheksskript liest den laufenden und die rotierten Logs

auf dem Host als Stream und liefert Zählwerte statt Zeilen. Der Speicherbedarf hängt von unterschiedlichen Pfaden statt der Loggröße ab, weil die Maschine 464 MB hat. Aufbewahrung brauchte zwei Mechanismen. Eine Größen- und eine Zeitgrenze im selben Archiv bedeuteten unbemerkt den Sieg der kleineren: Eine stark genutzte Seite behielt zehn statt dreißig Tage, eine ruhige löschte gar nichts. Dauerhaft bleiben 21 Tageszählwerte und 20 Monatsfacetten, zusammengeführt statt angehängt nach der Regel, dass ein Erfassungsfenster nur zu wenig sehen kann. Neben jeder Rangliste steht die Gesamtzahl, damit abgeschnittene Tabellen ihren ausgelassenen Anteil melden.

Ergebnis. Dreizehn Adressen werden so gemessen. Die Website liefert weder Cookie noch Tracker noch Drittanbieteranfrage, also weder einwilligungspflichtige Erfassung noch eine Ausführungsumgebung für Tags. Der Entwurf verweigert mehr Antworten, als er liefert: eindeutige Besucher, Suchbegriffe, individuelle Seitenwege, Verweildauer, Klicks, Geografie und Geräte bleiben unerfassbar und sind so benannt. Die Grenzen stehen bei den Zahlen statt im Kleingedruckten. Eine als präzise gelesene grobe Zahl ist schlechter als gar keine.

Diese Erfahrung für Ihr Projekt nutzen

Nutzen Sie „13 Adressen ohne Tracking gemessen“ als Ausgangspunkt für eine ähnliche Herausforderung in Ihrer Organisation. Die Leistungen hinter dieser Arbeit stehen auch für Ihr Projekt zur Verfügung. Regeln und Prüfungen fangen fehlerhafte Daten beim Eingang ab und klären, wer für welche Zahl verantwortlich ist und woher sie stammt.

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Hinter das Ergebnis schauen

Lesen Sie die Situation, die Entscheidungen und das Ergebnis dieses Beispiels. Wir können besprechen, welche Teile sich auf Ihre Rahmenbedingungen übertragen lassen und welche einen anderen Ansatz erfordern. 13 Adressen ohne Tracking gemessen — 20 monatliche Facetten ohne ein einziges Cookie

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Möchten Sie Ihren Verkehr kennen, ohne Menschen zu verfolgen?

Besprechen Sie Ihr Projekt mit der Ingenieurin, die für die Umsetzung verantwortlich ist. Wir vereinbaren Umfang, Preisgrundlage und Übergabe schriftlich, bevor die Arbeit beginnt.

Rollenkontext: Site Reliability Engineer. Die Arbeit baut auf Data Governance, Infrastruktur, Automatisierung und CI/CD, Monitoring und Observability, Sicherheit und Python. Und wenn Sie schon hier sind: Wir sind auch ziemlich gut in Data Governance und Datenqualität, Site Reliability und Monitoring und Sicherheits- und Zugriffsverwaltung.

Kontakt aufnehmen Unsere Leistungen entdecken

Ein Teil einer **längeren Arbeitsbilanz** — vollständig auf dieser Website zu finden.

Jeder Eintrag folgt demselben Aufbau: die Situation, die Aufgabe, unser Vorgehen und die Veränderungen.

Alle Arbeiten ansehen

Die benötigte Verbesserung definieren

Bringen Sie einen repräsentativen Datensatz, die Fragen, die er beantworten muss, und den aktuellen Engpass mit. Wir können vereinbaren, wie Qualität, Durchsatz und Wiederherstellung gemessen werden.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Möchten Sie Ihren Verkehr kennen, ohne Menschen zu verfolgen?

Fragen Sie nach den Entscheidungen hinter „13 Adressen ohne Tracking gemessen“. Sie sprechen mit den Menschen, die die Arbeit erklären und Ihr eigenes Projekt einschätzen können.

Unsere Leistungen entdecken

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://engineer.company/de/portfolio/measured-13-addresses-with-no-tracking/